



Ausschreibung

Freiberufliche Konfliktberater*in (m/w/d) zur Beratung in Kommunen (Rahmenvereinbarung)

Einsatzorte: Städte, Landkreise und Gemeinden in Deutschland

Leistungszeit / Zeitraum: Voraussichtlich ab April 2023 - 31. Dezember 2025

Das **K3B – Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung** des VFB Salzwedel e.V. bietet seit 2016 Gemeinden, Städten und Landkreisen Beratung bei Konflikten im kommunalen Raum an.

Kommunale Konfliktberatung unterstützt staatliche sowie zivilgesellschaftliche Akteure dabei, lokal angepasste Maßnahmen und Lösungsansätze zu erarbeiten, nachhaltige Strukturen im Umgang mit Konflikten zu entwickeln und schwierige Problemlagen in lösungsorientierte Prozesse umzuleiten. Das Angebot des K3B richtet sich an Landkreise, Städte und Gemeinden, in denen Spannungen, Herausforderungen und Konflikte spürbar werden oder bereits offen sichtbar sind.

Das K3B berät Kommunen, wirbt Projekte mit Förderung von EU, Bund, Ländern und Stiftungen ein, sichert Fachlichkeit und stellt durch Veröffentlichungen und Veranstaltungen Raum für fachliche Entwicklung und Austausch bereit.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Berater*innen, die Gemeinden, Städte und Landkreise in Deutschland nach dem Ansatz der Kommunalen Konfliktberatung beraten sowie weitere (Beratungs-) Aufgaben im Rahmen der Projekte übernehmen. Die Mitarbeit umfasst zwischen 25 und 190 Tagen, verteilt über den gesamten oben angegebenen Zeitraum, und erfolgt auf Honorarbasis.

Standort des Trägers ist Salzwedel, Arbeitsorte sind außerdem die teilnehmenden Kommunen in Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und weiteren Bundesländern.

Ihr Auftrag

Als Konfliktberater*in sind Sie – zusammen mit dem Team des K3B – verantwortlich für die Konzipierung und Durchführung von Beratungs- und Projektaktivitäten der Kommunalen Konfliktberatung. Auf Grundlage einer Analyse lokaler Konfliktursachen und -dynamiken entwickeln Sie gemeinsam mit den wesentlichen Akteuren und unter Einbeziehung der ortsansässigen Bevölkerung

mit und ohne Migrationsgeschichte nachhaltige Strategien zur Bearbeitung der Konfliktsituation. Sie beraten kommunale Schlüsselakteure und Entscheidungsträger*innen dahingehend, wie die Umsetzung der Strategien mit lokalen Ressourcen gelingen kann. Eingebettet in das Team des K3B sind Sie mitverantwortlich für die wirkungsorientierte Planung und Umsetzung der verschiedenen Projektmaßnahmen, koordinieren den Austausch und die Vernetzung mit lokalen und regionalen Akteuren, sind beteiligt am Wissensmanagement und vertreten das K3B vor Ort.

Es ist kein fester Leistungsort definierbar. Grundsätzlich finden die Beratungsprozesse in deutschen Kommunen statt. Die methodische Ausarbeitung & Erstellung von Konfliktanalysen erfolgt innerhalb des Rahmens der Konzeption der Kommunalen Konfliktberatung. Die Beteiligung an Veranstaltungen zu Austausch, Weiterbildung und Weiterentwicklung des Ansatzes ist Teil des Engagements.

Ihre Aufgaben im Einzelnen:

- Beratung von Akteuren in den beteiligten Kommunen entsprechend dem methodischen Ansatz der Kommunalen Konfliktberatung sowie bei Bedarf auf Landesebene hinsichtlich der Institutionalisierung des Ansatzes der Kommunalen Konfliktberatung, sowie Reflektion des Beratungsprozesses
- Gestaltung von Beratungsprozessen entsprechend der Bedarfe des Konfliktgeschehens in den beteiligten Gemeinden, Städten und Landkreisen,
- Durchführung von Akteursanalysen und systemischen Situations- und Konfliktanalysen in diesen Kommunen
- Beratung kommunaler Akteure bei der Entwicklung und Umsetzung von Handlungsoptionen und -konzepten
- Moderation von Veranstaltungen in Kommunen, bei übergreifenden Tagungen und Veranstaltungen des Projekts
- Abstimmung und Reflexion innerhalb des Beratungsteams und Berichterstattung gegenüber dem K3B
- Anlassbezogene Mitarbeit in der konzeptionellen, strategischen und operationellen Weiterentwicklung des Ansatzes
- Teilnahme und Mitwirken an Weiterbildungsveranstaltungen zur Methodik der Kommunalen Konfliktberatung
- Teilnahme und Rückmeldung zu Forschungsfragen bezüglich der Methodik der Kommunalen Konfliktberatung mit dem Ziel der Weiterentwicklung

Ihr Profil

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in einem relevanten Themenfeld oder äquivalente, relevante Erfahrungen
- nachgewiesene Aus- oder Weiterbildung in (vorzugsweise systemischer) Beratung, Mediation und/oder Konflikttransformation
- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in einem relevanten Bereich
- Fertigkeiten in der Moderation von Gesprächen und Gruppen sowie der Analyse von Konflikten
- Bereitschaft, kontinuierlich an Fortbildungen teilzunehmen und gegebenenfalls aktiv mitzugestalten
- Kenntnisse kommunaler Strukturen sowie der Herausforderungen vor Ort, insbesondere in den Projektregionen
- Teamfähigkeit, Bereitschaft zu reisen und Flexibilität
- Hohe soziale Kompetenz und Erfahrungen in der interkulturellen Arbeit
- Kenntnisse aktueller integrationspolitischer Diskurse in Deutschland

Unser Angebot

- Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit in einer dynamischen, sich beständig weiterentwickelnden Organisation sowie in einem engagierten Berater*innen-Team
- Eine flexibel zu gestaltende Tätigkeit auf Honorarbasis
- Beteiligung an trägerintern und trägerübergreifend organisierten Fortbildungen sowie der Weiterentwicklung des Ansatzes der Kommunalen Konfliktberatung
- Einbezug Ihrer Ideen und Fähigkeiten in ein teamorientiertes und kooperatives Arbeitsumfeld

Ihre Bewerbung

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit auf Honorarbasis haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit einem Motivationsschreiben (inkl. Ihrer Vorstellung eines Tagessatzes exkl. MwSt), Lebenslauf und relevanten Zeugnissen/Zertifikaten (per E-Mail: bitte in einem Anhang im Format .pdf).

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 11.04.2023 per E-Mail an:

konfliktberatung@vfb-saw.de

Weitere Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter <https://k3b-saw.de/>

Für Nachfragen: Insa Bloem, bloem.konfliktberatung@vfb-saw.de oder 03901/ 3089136

Das Auswahlverfahren

Auswahlgespräche werden voraussichtlich zwischen dem 17. und 19. April in Salzwedel geführt. Voraussetzung für die Mitarbeit ist die Teilnahme an einer mehrtägigen Einführung / Einarbeitung (online, voraussichtlich 25.-27. April 2023) in den Ansatz der Kommunalen Konfliktberatung.

Der VFB Salzwedel e.V. strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!